

# Katzenschnurren und Lebensenergie

Die Katzenschnurr-Methode hilft auch bei schweren Krankheiten

Ing. Joachim Galler/Dr. Fritz Florian

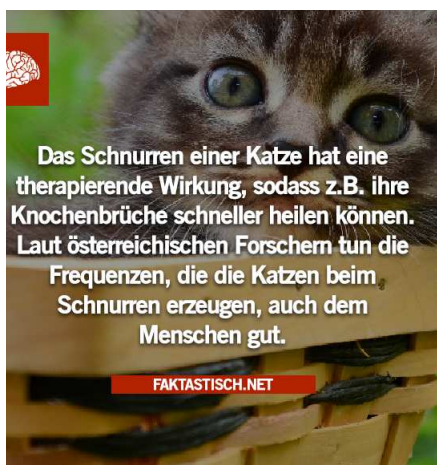
## Einleitung der Redaktion:

Man kann sich fragen, was ein Beitrag über Katzenschnurren in einem Journal über neue Technologien verloren hat - ausser, dass es auch (wie bei vielen Technologien) um Frequenzen geht. Das Katzenschnurr-Therapiegerät ist eben auch eine neue Technologie, und es setzt Lebensenergie für den Heilbereich frei. Weitet man daher den Begriff der Raumenergie/Freien Energie auf Lebensenergie aus, so hat ein Beitrag über die Katzenschnurr-Therapie im "NET-Journal" durchaus seine Berechtigung!

## Bionik-Weltneuheit

Es handelt sich hier um eine Neuheit in der Humanforschung: Das weltweit erste Gerät zur Übertragung der Katzenschnurrfrequenz wurde in Graz entwickelt. Gefühllosigkeit, Taubheit in den Gliedern und Gelenken, Bewegungsprobleme in der Wirbelsäule, Knochenbrüche, Arthrose, Atemprobleme, COPD, Asthma, Durchblutungsstörungen, chronische Schmerzen reagieren positiv auf die Katzenschnurr-Methode.

Die Katze schnurrt, um für die tägliche Jagd fit zu bleiben. Schnurren-



de Katzen bekommen keine Arthrosen. Der Mensch kann heute nutzen, was die Natur seit Millionen von Jahren eingerichtet hat.

## Die Katzenschnurr<sup>®</sup> Methode

Wer hat nicht schon die Erfahrung gemacht, dass das Katzenschnurren bei Krankheiten oder psychischen Konflikten Wunder vollbracht hat? Katzen legen sich krank Menschen auf den Schoß und schnurren, als hätten sie ein instinktives Verständnis dafür, dass das den leidenden Menschen hilft. Diese Erkenntnis hat ein Ärzteteam unter Leitung von Dr. Fritz Florian umgesetzt und ein Therapiegerät entwickelt.

## Beachtliche Erfolge mit dem Heilungsbeschleuniger!

Ein Grazer Ärzteteam unter der Leitung von Dr. Fritz Florian erzielte beachtliche Erfolge bei der Anwendung der Katzenschnurr-Methode bei COPD (chronisch obstruktiver Lungenerkrankung), Asthma und Bronchitis.

Katzen setzen das Schnurren als systematischen Heilungsbeschleuniger ein und kurieren ihre Verletzungen schneller aus. Jede Schwingfrequenz ist für bestimmte Verletzungsarten zuständig, sowie auch um höhere Knochendichte, schnelleres Knochenwachstum, verbesserten Stoffwechsel, stabileren Blutdruck und positive Beeinflussung der Atmung und Herzfrequenzen zu erzielen.

Durch die Evolution der Natur haben die Katzen über Jahrtausende eine Methode für die fortlaufende Regeneration und Aktivierung der Körperzellen entwickelt.

Katzen schnurren sich für die tägliche Jagd fit und optimieren laufend ihren Körper. Diese Funktion benötigen sie deshalb, weil sie Einzelgänger sind und sich bei Verletzungen nicht mehr selbstständig ernähren könnten. Sie würden sich ohne ihre Fitnessübungen - den Schnurrfrequenzen - schneller verletzen und daran zugrunde gehen.

Im Laufe der Forschungsarbeiten konnten verschiedene positive Erkenntnisse gewonnen werden. Bedingt durch die Frequenzvielfalt nimmt das Katzenschnurren eine besondere Position ein und kann positiv auf den Stütz- und Bewegungsapparat, das Herz, die Lunge und die Durchblutung wirken.



Dr. Fritz Florian, Facharzt für Radiologie aus Graz, erforscht jahrelang die Frequenzstruktur. Er entwickelte und programmierte in einer mehr als 5 Jahre dauernden Forschungstätigkeit das Gerät KST-2010, welches das Katzenschnurren perfekt auf den menschlichen Körper überträgt. [www.florian.at](http://www.florian.at)

In einem Radiointerview vom 8.4.2011 fasste Dr. Fritz Florian die Wirkungsweise der Katzenschnurr-Methode so zusammen: *"Bestimmte Frequenzbänder des Schnurrens bewirken einen Erfolg nach nur wenigen Anwendungen. Ist Katzenschnurren eine neue Heilmethode? Ja, es ist bewiesen, dass Katzen sehr widerstandsfähig sind und bei Krankheiten sowie Unfallfolgen über Selbstheilungskräfte verfügen. Zahlreiche Studien verweisen auf die Kraft des Katzenschnurrens."*

*Die besondere Vielfalt des Katzenschnurrens aktiviert und unterstützt die Energie in der Humanmedizin. Mit dem Katzenschnurr-Gerät KST-2010 ist es nun erstmals möglich, diese einfache Weise zu nutzen.*



Das KST-2010.

*Das KST-2010 ist das erste Gerät weltweit, welches eine multifrequente Frequenzenergie eins zu eins auf den Menschen überträgt. Die Anwendung der Therapie ist relativ einfach und mit geringem Zeitaufwand verbunden. Zahlreiche Menschen genießen bereits die neue angenehme Form der KST-Methode und erhalten so ihre Lebensqualität wieder zurück."*

## KST-2010 im Medizin-Bereich

Als Internist, Kardiologe und Sportarzt integrierte Dr. Günter Stefan das Katzenschnurren in seiner Behandlung als zusätzliche Leistungssteigerung bei seinen Physiotherapiepatienten mit Beschwerden des Bewegungs- und Stützapparates (Wirbelsäule, Schultergelenke, Hüftgelenke, Kniegelenke). Als Chef der Sportmedizinischen Untersuchungs- und Beratungsstelle des Landes Steiermark wurde Dr. Stefan auch mit Patienten mit obstruktiven Ventilationsstörungen, Asthma bronchiale und COPD konfrontiert. Diesen Patienten ist oft gemeinsam, dass massive Schleimdepots im Bronchialsystem vermehrt zu Kurzatmigkeit und damit zu einer weiteren Verminderung der Leistungsfähigkeit führen. Hier kann das KST-2010 helfen.

Dr. Kurt Pinter, Arzt für Allgemeinmedizin aus Graz, hat das Gerät KST-2010 wissenschaftlich getestet und angewendet. Seine Erfolge sind sensationell, die Nachfrage ist enorm!

Eine Studie zeigt, dass bei Patienten mit obstruktiven Ventilationsstörungen, COPD, Asthma bronchiale usw. mit der Katzenschnurr-Methode hervorragende Ergebnisse erzielt werden konnten. Ein objektiver Kontrollbefund mittels Bodyplethysmographie



Zwei Katzenschnurr-Kissen, wie sie bei Rücken- und Knieschmerzen angewendet werden, hinten der Verstärker des KST-2010. Es kann gemessen werden, dass sich die Schallwellen über den ganzen menschlichen Körper ausbreiten.

(grosse Lungenfunktion) ergab im Schnitt der Patienten eine Zunahme der Lungenfunktion um 29%.

## Erfahrungen von Patienten

Frau B. aus der Steiermark leidet an COPD (Lungenkrankheit) und durch das ständige Inhalieren des Kortison-Sprays an Juckreiz der Atemwege. Außerdem hat sie wegen der Herzschwäche Wasser in den Beinen und leidet unter ständiger Müdigkeit.

Nach nur wenigen Anwendungen des KST-2010 fühlt sie sich wieder fit für den Alltag. Durch die bessere Atemfunktion benötigt sie nun weniger Spray, und die Müdigkeit ist fast weg. Sie kann wieder längere Spazierwege unternehmen. Die Herzschwäche hat sich reguliert, das Wasser in den Beinen hat sich zurückgebildet. Frau B. ist überglücklich und freut sich über die neue Lebensqualität, die sie auch wieder mit ihren Freunden teilen kann.

## Anwendung bei Wachkoma und Multipler Sklerose in Pflegeheim in Österreich

Die Methode wird auch im Pflegebereich bei Wachkoma- und MS-Patienten eingesetzt. Dabei lösen sich die Muskelverkrampfungen, und der Patient kann dadurch nicht nur besser gepflegt werden, sondern er erfährt eine wohltuende Entspannung und krampf- und schmerzfreie Zeit.

## Anwendung im Sport Triathlon, Skifahren, Profi-Fußball

Speziell im Leistungssport werden Gelenke, Sehnen und Muskeln enorm gefordert und strapaziert. Da kann

## Achtung: KST-2010 am Kongress "Zukunftstechnologien"!

Ing. Joachim Galler und Dr. Fritz Florian werden die KST-2010-Methode am Kongress vom 29.9.-1.10.2017 vorstellen und demonstrieren. Siehe Kongressprogramm im inliegenden Prospekt resp. unter [www.jupiter-verlag.ch/kongresse](http://www.jupiter-verlag.ch/kongresse)

KST-2010 helfen. So konnten bei Sportlern vor und nach dem Triathlon-Wettkampf eine rasche Regeneration der Gelenke, Muskeln und Sehnen beobachtet werden. Es traten spürbar eine Vitalisierung, Entspannung und Leistungssteigerung ein.

So erfreut sich die Katzenschnurr-Methode KST-2010 bei Tausenden von Anwendern im In- und Ausland bereits großer Beliebtheit.

Die Forschung ist noch nicht abgeschlossen, man kann auf weitere Ergebnisse gespannt sein. Dr. Fritz Florian legt Wert darauf, dass erwähnt wird, dass das KST-2010 auch bei Menschen mit Depressionen und Osteoporose helfen kann.

## Bioenergetisches Vibrationsgerät

Die Katzenschnurr-Methode kann als multifrequentes bioenergetisches Vibrationsgerät bezeichnet werden.

Das patentierte und geschützte Gerät KST-2010 wird von der Modern Media & Technologies Galler GmbH in Wien produziert und vertrieben.

Anfragen für Geräte und weitere Informationen an:

Modern Media & Technologies Galler GmbH in Wien.

[www.katzenschnurr.com](http://www.katzenschnurr.com)